



Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“
Erwachsen werden mit „life skills“ am GyFa

Sicherlich haben Sie schon einmal von Ihrem Kind die Begriffe „Energizer“ oder Lions-Quest „Erwachsen werden“ gehört oder Materialien hierzu in den Unterlagen Ihrer Kinder gefunden. Hiermit wollen wir Sie über die oben genannten Programme informieren, die Bestandteil des pädagogischen Konzeptes und grundlegende Idee der „Matrix“ (s. dort) sind.

Fast täglich können Sie von Schwierigkeiten Jugendlicher hören und lesen: respektloser Umgang, mangelnde Leistungsbereitschaft, Außenseiter_innen, Medienkonsum, Cybermobbing ... Gleichzeitig finden Sie in Stellenanzeigen und in Veröffentlichungen von Wissenschaftler_innen bis zu Minister_innen Forderungen nach mehr sozialer Kompetenz, z. B. nach mehr Teamfähigkeit, mehr Kompromissbereitschaft, Beziehungsfähigkeit, Impulskontrolle und besseren Umgang mit Konflikten.

All diese Dinge gehörten vermutlich auch zu Ihrer Jugendzeit zu den Herausforderungen, nämlich das eine zu vermeiden und das andere zu lernen. In der heutigen Zeit ist das keine leichte Aufgabe. Wir wollen die bestehenden Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen nicht leugnen, sondern uns dafür einsetzen, ihnen neben der schulischen Bildung auch Kompetenzen mitzugeben, die ihnen helfen werden, ein zufriedenes und verantwortliches Leben zu führen.

Dafür haben wir in unserer Schule die Programme „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ eingeführt, die international vom Lions Club gefördert werden. Alle Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie Tutorinnen und Tutoren der Jahrgänge 5-13 arbeiten in ihren Klassen mit diesem Programm, dessen Erfolg wissenschaftlich nachgewiesen sind.

Lions-Quest

Lions-Quest ist ein Jugendförderprogramm zur Stärkung der sog. Lebenskompetenz. Lebenskompetenzen umfassen soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten. Lebenskompetent zu sein, bedeutet:

- sich selbst zu kennen und zu mögen
- sich in andere hineinzufühlen

- kritisch und kreativ zu denken
- erfolgreich zu kommunizieren und Beziehungen zu führen
- Entscheidungen durchdacht zu treffen
- Probleme lösen zu können sowie
- Gefühle und Stress zu bewältigen

„Erwachsen werden“

Die Zielgruppe des Programms sind 10- bis 14-jährige Mädchen und Jungen. Das Programm fördert gezielt die Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendlichen. Die Ziele sind:

- die Verbesserung der Integrationsfähigkeit in die Klassengemeinschaft und die Akzeptanz von Verschiedenheit
- die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls
- die bewusste Wahrnehmung der eigenen Gefühle und der Gefühle anderer sowie
- der angemessene Umgang damit die Fähigkeit, Freundschaften aufzubauen und erfolgreich Beziehungen einzugehen
- Förderung des kritischen Denkens und des Muts, die eigene Meinung offen zu vertreten sowie die Fähigkeit, sich verantwortlich zu entscheiden und zu handeln
- die Erhöhung der Bereitschaft, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen – und damit auch das Bewusstsein, etwas bewirken zu können und daraus Bestätigung zu erhalten.



„Erwachsen handeln“

Die Zielgruppe des Programms sind Jugendliche und junge Erwachsene (15-21 Jahre). Es ist eine Weiterführung des Programms „Erwachsen werden“.

Schwerpunkte sind:

- Selbstkompetenz, d.h. sicheres Auftreten, selbstverantwortliche Zielsetzung, Zeitmanagement, Umgang mit Enttäuschung etc.
- soziale Kompetenz, d.h. Umgang mit sozialer und kultureller Heterogenität
- Kompetenzen bürgerschaftlichen Engagements
- Verständnis von Demokratie und Menschenrechten und dessen Bedeutung für den eigenen Alltag

